



Bericht des Vorstands über das Jahr 2017/18 auf der Mitgliederversammlung am 2.11.2018

MITGLIEDERSTAND am 1.11.2018: 68, davon fünf neue Eintritte, ein Austritt war leider zu verzeichnen. Insgesamt fünf Mitglieder sind in den vergangenen 12 Monaten aus Hofheim verzogen, ihre Mitgliedschaft haben sie aber beibehalten. Leider muss ich aber auch mitteilen, dass ein Mitglied verstorben ist, unser Mitglied des Vorstand Albert Hilbrink.

Wir haben aus diesem traurigen Anlass in der Hofheimer Zeitung eine Todesanzeige geschaltet und ihm für seine Unterstützung der Arbeit des Freundeskreises in Tenkodogo zu danken.

Der **Vorstand traf sich** seit der letzten Mitgliederversammlung am 15. November 2017 insgesamt fünf Mal: 14.12.2017, 31.1.2018, 12.3.2018, 23.6.2018, 20.9.2018 und am 25.10.2018. Außerdem führten wir eine Vorstandssitzung 17.7.2018 durch, auf der nur die anhaltenden Probleme mit dem Maison de la Femme besprochen und die zukünftige Form der Kooperation besprochen wurde. Eine ganztägige Vorstandsklausur fand am 7.9.2018 statt, an der auch Abbé Mathieu, der Generalsekretär unseres Kooperationspartners in Tenkodogo, OCADES/caritas teilnahm.

Auf der Klausurtagung riefen wir insbesondere die Themen auf, die ansonsten in den regulären Vorstandssitzungen aus Zeitmangel zu kurz gekommen waren, z.B. positive wie negative Erfahrungen unseres Schulbauprojektes und Lehren für die zukünftige Projekte,

Mitgliederentwicklung und -werbung und aus gegebenen Anlass Vorstandsbesetzung – dazu später mehr.

Am 7.3.2018 hatten wir zu einer Mitgliederversammlung eingeladen, auf der von der Reise nach Tenkodogo berichtet wurde.

Mit unserem Informations- und Verkaufsstand waren wir in den vergangenen zwölf Monaten ebenfalls zehn Mal in Hofheim unterwegs:

9.-10.12.2017 Adventsmarkt in Hofheim

16.12.2017 im Stadtteil-Treff Hofheim-Nord

16.12.2017 auf dem Weihnachtsmarkt in Langenhain

22.4.2018 beim Earth Day/Tag der Erde im Regionalpark Weilbacher Kiesgruben

28.-29.4.2018 Altstadt-Fest in Hofheim

18.8.2017 standen wir während des Sommernachtsmarktes auf der Hauptstraße in Hofheim.

2.9.2018 Kürbisfest in Wallau

8.9.2018 nahmen wir zum zweiten Mal erfolgreich am Tag der Offenen Höfe in Diedenbergen teil.

16.9.2018 waren wir Teil der Langen Tafel auf der Hofheimer Hauptstraße, die von der Stadt aus Anlass des 30. Geburtstags des KreisstadtSommers veranstaltet wurde.

20.-21.10.2018 standen wir bei bestem Wetter auf dem Gallusmarkt.

Über die finanziellen Ergebnisse dieser Veranstaltungen wird unser Kassierer berichten.

An dieser Stelle möchte ich ganz ausdrücklich unserem Vorstandsmitglied Ursula Treffer danken für ihr ausdauerndes Engagement zur Organisation der vielen Stände, der oft

schwierigen Koordinierung der personellen Besetzung der Stände wie auch des

notwendigen Nachschubs an vielfältigen kunsthandwerklichen Verkaufsgegenstände.

Rund 20 Personen – Mitglieder aber auch mit unserer Arbeit sympathisierende Menschen

- waren bei den verschiedenen Anlässen an der Standbetreuung beteiligt. Auch diesen

vielen Helferinnen und Helfern will ich heute ganz herzlich danken. Ohne Ihre

Unterstützung könnten wir bei weitem nicht das leisten, was somit möglich wurde.

Das nachfolgende hatte ich bereits 2017 in meinem Vorstandsbericht notiert und leider gilt es auch heute noch. Deshalb will ich es dieses Jahr noch einmal dick unterstreichen: Wir suchen ganz dringend Mithilfe - dauerhafte Mithilfe - für unsere Standbeschickung, für Ursula Treffer. Wie Sie gehört haben, werden die Anlässe häufiger, von Jahr zu Jahr. Das ist einerseits natürlich wunderbar und toll, aber andererseits wächst auch die Arbeit. Nur mit großer Mühe kann diese noch von Ursula geleistet werden! Sie braucht auch aus Gesundheitsgründen Entlastung durch ein kleines bei den vorbereitenden Arbeiten, bei der Organisierung der Standbesetzung wie auch deren Nachbereitungen. M.a.W.: Wir suchen dringend eine Co-Koordinatorin oder einen Co-Koordinator, jemanden der Ursula entlastet und wenn nötig auch mal vertritt. Liebe Anwesende: Vielleicht kennen Sie jemanden in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, in Ihrer Familie, die diese Arbeit mit übernehme. Wir und besonders Ursula Treffer freuen uns über jeden Hinweis!!

Etwas Besonderes war die Unterstützung durch die Wichernschule in Hofheim im Mai 2018. Es ging darum, wer die Einnahmen bei dem diesjährigen Spendenlauf der Schule erhalten sollte. Initiiert durch die Schulsozialarbeiterin der Schule, wurden wir zunächst für ein Video zu unserer Arbeit und des warum wir das machen interviewt. Damit traten wir in einen Wettbewerb gegen ein anderes Projekt. Wir wurden von den SchülerInnen schließlich ausgewählt!

Die Schülerinnen und Schüler haben bei diesem Sponsorenlauf insgesamt die beeindruckende Summe von 1266,72 Euro erlaufen. Ein tolles Ergebnis. Fast genauso spannend war das Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der Schule bei der Übergabe des Schecks an den Freundeskreis. Ursula Treffer, François Riedel und Gisela Stang wurden intensiv befragt, zum Alltagsleben von Schülern in Burkina Faso.

Nächste Woche werden wir wieder mit den SchülerInnen sprechen. Dieses Mal geht es darum einen Briefwechsel, besser: Mailwechsel zu starten. SchülerInnen aus Tenkodogo, die Deutsch lernen, wollen mit denen aus Hofheim über ihren Alltag kommunizieren. Von der letzten Reise mitgebrachte Schülerbriefe aus Tenkodogo werden den SchülerInnen der Wichernschule übergeben. Wir hoffen, dass sich daraus ein reger Austausch entwickelt.

Eine Aktion der besonderen Art ergab sich bei der Neueröffnung des sanierten Discounter Lidl in Wallau. Alles, was unser Mitglied Gisela Stang, die natürlich hier als

Bürgermeisterin angefragt war, in einer bestimmten Zeit kassierte, erhält der Verein mit einem Aufschlag. Ein Dank an alle Mitglieder die sich daran beteiligt hatten. Immerhin kamen 600 Euro dabei heraus.

Des Weiteren nahmen VertreterInnen des Vorstandes **an verschiedenen**

Vernetzungstreffen teil:

- 3.-4.11. 2017 in Ladenburg auf Einladung von Engagement Global/SKEW am 4. Runden Tisch von Kommunen und NGOs, die sich in Burkina Faso und anderen westafrikanischen Ländern engagieren.
- An drei Treffen des Lenkungskreises FairTradeTown (FTT) Hofheim, in dem ein Vertreter des Vorstandes mitarbeitet, nahmen wir ebenfalls teil.
- Auf Initiative des FTT-Lenkungskreises hat sich auch der Vereinsring Hofheim mit Fragen de FairTrade und Fairen Handelns in Hofheim befasst. Auf der Jahreshauptversammlung wie auch beim Neujahrsempfang des Vereinsrings war das Thema FairTrade zentraler Bestandteil der Veranstaltung.
- Zweimal nahm ich für den Freundeskreis an einem Pilotprojekt von Engagement Global und der Stadt Hofheim teil. Dabei ging es um die Aufgabe langfristig weitere engagierte Menschen in der Stadt zu finden und zu befähigen Hofheim im weitesten Sinne fairer zu machen. Im ersten Ansatz ist das Projekt leider gescheitert. Aber gerade ist ein neuer Anlauf genommen worden um bei anderen Rahmenbedingungen einen neuen Versuch zu starten. Interessenten sind immer willkommen.

DIE PROJEKTE

Das Wichtigste in diesem Jahr war allerdings der Bau und die Übergabe des **Erweiterungsbaus der Grundschule in Goursampa**. Aus diesem Grund fuhren dieses Jahr gleich zwei Reisegruppen nach Tenkodogo. Vom 6.-21.1. d.J. waren Francoise und Knut Riedel sowie Rüdiger Schlaga in Ouagadougou und Tenkodogo um die notwendigen Verträge zu unterzeichnen, um an der offiziellen Baustelleneröffnung dabei zu sein, neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende zu erneuern. Darüber hatten wir auf der Mitgliederversammlung am 7. März 2018 berichtet.

Vom 29.9.2018 - 7.10.2018 fuhren Karin und Wolfgang Exner sowie Francoise und Knut Riedel nach Tenkodogo um zum Beginn des neuen Schuljahres und der Einschulung neuer SchülerInnen dabei zu sein, eine letzte Baukontrolle durchzuführen sowie schlussendlich

den Bau abzunehmen. Wir sind bekanntermaßen sehr glücklich über das Ergebnis des Projekts. Den Bericht mit vielen Bildern haben wir ja zu Beginn der heutigen MV gehört und gesehen. Auf Facebook haben wir immer wieder zwischendurch berichtet.

Die Kranken- und Geburtshilfestation steht als nächstes an. Die beiden Aufenthalte in Tenkodogo dienten auch zur weiteren Vorbereitung dieses Projektes. Der notwendige Projektantrag zur Finanzierung soll 2019 beim BMZ eingebracht werden, so dass die Arbeiten im Folgejahr beginnen können. Es wird ein mehrjähriges Projekt sein, d.h. die Baumaßnahme wird in mehreren Schritten realisiert werden. Die Gesamtkosten werden sicher die 200.000 Euro erreichen, davon müssen wir als Freundeskreis 25 Prozent, als rund 50.000 Euro selbst finanzieren.

Auch wenn wir mit unseren Verkaufs- und Informationsständen einiges an Geld einnehmen, reicht dies natürlich bei weitem nicht aus. Dafür brauchen wir noch viel Unterstützung: Wir brauchen Sponsoren, wir brauchen weitere Drittmittel und wir sind auch alle als Mitglieder des Freundeskreises gefordert. Sie erlauben daher, dass wir zu Ende des Jahres uns erneut an Sie und uns alle als Mitglieder, die wir uns für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in den Dörfern Tenkodogos engagieren, wenden und um Spenden direkt für diesen Zweck bitten. Wir als Vorstand würden uns natürlich sehr freuen, wenn diese Bitte bei Ihnen - aber vielleicht werben Sie dafür auch bei Freunden und Nachbarn - auf offene Ohren und Brieffaschen stoßen.

Wie schon bei dem Schulprojekt werden wir Sie und die Öffentlichkeit über den Fortgang des Projektes in Wort und Bild berichten.

BESUCH AUS TENKODOGO: ABBÉ MATHIEU ZU GAST IN HOFHEIM

Besonders zu erwähnen bleibt an dieser Stelle, dass unser Partner und Freund Abbé Mathieu, Generalsekretär von OCADES/caritas in Tenkodogo rund drei Wochen in Hofheim zu Besuch war. Ganz besonderen Dank möchte ich Françoise und Knut Riedel aussprechen, die ihn nicht nur unter ihrem Dach aufgenommen hatten, sondern ihm auch bei der Organisation und Koordination einer Vielzahl von Terminen bei potenziellen Förderorganisationen von München bis Aachen, von Köln über Wiesbaden bis Freiburg außerordentlich unterstützten. Zu verschiedenen der Termine begleiten Sie ihn und führen ihn hin. Dieses Engagement der Beiden, an der einen oder anderen Stelle

unterstützt auch von weiteren Mitgliedern des Freundeskreises, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden.

Viele unserer Mitglieder lernten Abbé Mathieu bei vielerlei Gelegenheiten, zu denen der Vorstand die Mitglieder einlud, kennen. Wir alle konnten bei den vielen Gesprächen viel erfahren und lernen über den Verlauf des Projektes, über Fehler, die hoffentlich zukünftig nicht mehr passieren werden, wie über Wünsche und Bedarfe für weitere, auch kleinere Projekte in der Zukunft.

Gerne wiederhole ich an dieser Stelle, was ich über die Zusammenarbeit mit Mathieu wie auch mit unserer Vizepräsidentin Françoise letztes Jahr gesagt habe:

Positiv ist – und das kann ich nur dick und fett unterstreichen: Mit dem neuen Chef der örtlichen OCADES in Tenkodogo, Abbé Mathieu, besteht eine sehr intensive Zusammenarbeit, Mails werden in kürzester Zeit beantwortet, Vorschläge werden konstruktiv eingebracht. Es ist eine Freude mit Abbé Mathieu zusammenzuarbeiten. Dabei will ich nicht ungesagt lassen, dass unsere Vizevorsitzende Françoise Riedel sich rasend schnell in die Projektkooperation eingearbeitet hat und die Kommunikation für uns wunderbar auf Französisch führt!

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zu verschiedenen Anlässen veröffentlichten wir **Pressemitteilungen**, die jeweils auch an die Mitglieder und Unterstützer zur Information geschickt worden sind. Zu einer **Pressekonferenz am 7.3.2018, PK** luden wir ein: Françoise und Knut Riedel und ich, Rüdiger Schlaga, sowie Wolfgang Exner berichteten über das Projekt Schulbau in Goursampa und über die Reise im Januar.

Unsere **Internetseite www.freundeskreis-hofheim-tenkodogo** wurde so gut es ging aktuell gehalten: Pressemitteilungen, aktuelle Informationen über Geschehen in Burkina Faso und vertiefende bzw. detaillierte Informationen über unsere Arbeit wurden veröffentlicht. Der Auftritt wurde von einer Medien-Agentur, deren Namen nicht genannt werden soll, kostenlos auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Bei auftretenden Fragen und Problemen stehen ihre Mitarbeiter für schnellen Support bereit.

Auf **Facebook** unter **Freundeskreis Hofheim-Tenkodogo** informieren wir über interessante entwicklungs- und politische und Burkina Faso spezifische Veröffentlichungen in Presse und Funk, laden zu unseren Veranstaltungen/Informations- und Verkaufsständen

ein. Inzwischen verfolgen 180 Personen unsere FB-Veröffentlichungen. Mancher Post erreicht bis zu 300 Menschen. Wer immer auf FB unterwegs ist oder jemanden kennt, bitte liken und teilen damit wir, noch mehr Menschen erreichen.

Mitglieder und Unterstützer des Freundeskreises, erhalten regelmäßig **den aktuellen Newsletter der Deutsch-Burkinischen Freundschaftsgesellschaft (DBFG)** per Email zugeleitet.

Unser Spendenaufruf, der unserem Informationsflyer beigelegt wird sowie der Mitgliedsantrag, der im Internet zum Download bereitsteht, wurden aktualisiert.

Abschließend noch **EIN KLEINER WERBEBLOCK und eine freundliche Aufforderung an Sie unsere Mitglieder und Freunde des Freundeskreises:**

- Machen Sie mit bei unseren Aktionen, auch weitere StandbetreuerInnen sind herzlichst gewünscht und willkommen.
- Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen. Bringen Sie Freunde und Nachbarn mit. Geben Sie die Einladungen in Ihrem Freundeskreis weiter. Wir bemühen uns immer wieder spannende Themen oder Menschen zu finden, die wir Ihnen vorstellen.
- Erzählen Sie in Ihrer Familie, bei Kollegen und Verwandten von unserer Arbeit, die wir seit nunmehr acht Jahren machen. Werben Sie Mitglieder, dabei geht es weniger um den Beitrag (über den wir uns natürlich freuen!) sondern insbesondere auch darum, dass damit der Freundeskreis bekannter, die Arbeit gewertschätzt wird und motivierend für alle Aktiven und Mitglieder des Freundeskreises sich auswirkt.
- Überlegen Sie, ob Sie an der einen oder anderen Stelle einen eigenen Beitrag, eine besondere (z.B. berufliche) Qualifikation einbringen können. Oder haben Sie gute Kontakte zu potenziellen Sponsoren, zu Schulen oder Lehrern, in Kirchengemeinden und können uns vermitteln. Lassen Sie uns einfach miteinander sprechen.

Schließlich unterstützen Sie bitte die Projekte des Freundeskreises - es sind ja Ihre Projekte - finanziell über Ihren Beitrag hinaus, wenn Ihnen das möglich ist. Vielleicht ist eine Spende zu Weihnachten drin! Der Schulbau ist auch und gerade mit Ihrer Hilfe finanziert worden. Das nächste große Projekt, das inzwischen begonnen wurde, nimmt Gestalt an: die Kranken- und Geburtshilfestation. Aber auch kleinere Projekte, die von uns allein finanziert werden, stehen an.

Für den Vorstand: Dr. Rüdiger Schlaga (Vorsitzender)